

Shakedown Akropolis Rallye

Sebastien Loeb ist nicht zu biegen. Mit der Bestzeit im 6,05 Kilomete langen Shakedown in Loutraki unterstrich er seine Siegeswillen bei der sehr schwierigen Akropolis Rallye, die 2011 wieder in den WM-Kalender aufgenommen wurde.

Es regnete über Nacht und die Strecke präsentierte sich bei den ersten Runs etwas schlammig, trocknete allerdings auf. Loeb, der mit 13 Punkten Vorsprung die WM-Tabelle anführt fühlte sich wohl: Loeb: "Wie bei jeder Rallye hoffe ich, dass ich um den Sieg kämpfen kann. Allerdings ist es nicht so wichtig zu gewinnen, Punkte zu holen ist oberste Priorität und nicht zu viel zu verlieren. Alles andere ergibt sich von selbst. Es ist eine sehr schwierige, wenn nicht die schwierigste Rallye der Saison, Die Reifen und das Fahrwerk und natürlich die Teams werden extrem gefordert."

Petter Solberg war im privat eingesetzten Citroen DS3 WRC nur 0,7 Sekunden hinter Loeb und ist wohl einer der härtesten Konkurrenten um den Sieg. Solberg will seinen ersten Sieg. Gleich dahinter Miko Hirvonen im Ford Fiesta, gefolgt von Loebs Teamkollegen Ogier. Henning Solberg (Fiesta WRC) der in Argentinien fehlte, machte mit der fünftschnellsten Zeit auf sich aufmerksam und Kimi Raikkonen, der zuletzt bei der Jordanien Rallye Mitte April am Start war, meldet sich mit Platz sechs zurück.

Local hero Lambros Athanassoulas kam mit dem Fiesta WRC nicht zurecht und konnte sich nicht unter den schnellsten Zehn platzieren. Auch MINI John Cooper Works WRC Pilot Armando Araujo hatte Pech und mußte beim Shakedown mit gebrochener Radaufhängung die Segel streichen.

Die top 10 der Shakedown session:

1. LOEB. Citroen DS3 WRC. 2:15.5
2. P. SOLBERG. Citroen DS3 WRC. 2:16.2
3. HIRVONEN. Ford Fiesta RS WRC. 2:16.8
4. OGIER. Citroen DS3 WRC. 2:17.8
5. H. SOLBERG. Ford Fiesta RS WRC. 2:18.0
6. RAIKKONEN. Citroen DS3 WRC. 2:18.6
6. NOVIKOV. Ford Fiesta RS WRC. 2:18.6

8. LATVALA. Ford Fiesta RS WRC. 2:19.0
9. VILLAGRA. Ford Fiesta RS WRC. 2:19.1
10. OSTBERG. Ford Fiesta RS WRC. 2:19.